

Insight führt neues ESG-Risikobewertungssystem für Fixed Income Investoren ein

Die Bewertung wurde auf ca. 95% der Komponenten der globalen Investment-Grade-Indizes angewandt und schliesst Defizite in externen Daten.

Insight hat ein Ratingsystem eingeführt, um Emittenten anhand einer Reihe von firmeneigenen ESG-Risikokennzahlen (Environmental, Social and Governance) zu bewerten. Mehr als 6.500 Emittenten, die jeweils 850.000 zugehörige Tochtergesellschaften repräsentieren, haben seit der Einführung Ende letzten Jahres ein ESG-Rating von Insight erhalten. Es wurde auf ca. 99% der Unternehmen in Euro-dominierten Investment-Grade-Indizes, auf ca. 95% der Unternehmen in globalen Investment-Grade-Indizes und auf alle Unternehmen in den europäisch ausgerichteten ESG-Portfolios von Insight angewandt.

Das Rating ist ein quantitatives Risikoanalyse-Instrument, das dem Kreditanalytenteam von Insight neben Nicht-ESG-Inputs auch neue Daten zur Verfügung stellt. Es aggregiert und bewertet externe Daten nach einer Auswahl von 29 ESG-Risiken und bildet so eine Informationsdatenbank, die das aus 47 Kreditanalysten bestehende Team von Insight bei der Erstellung seiner qualitativen Bewertungen zu Rate ziehen kann. Die Entscheidungen der Analysten basieren auch auf der direkten Zusammenarbeit mit den Unternehmen, einem entscheidenden Teil von Insight's Ansatz zur ESG-Risikoanalyse. Zweiundachtzig Prozent der Insight-Meetings mit Emittenten von Staats- und Unternehmensanleihen befassten sich 2019 mit ESG-Themen, gegenüber 54 Prozent im Vorjahr.

Joshua Kendall, Senior ESG-Analyst bei Insight Investment, erklärt dazu: "Unsere Kreditanalysten finden viele Lücken in extern verfügbaren Informationen und eine mangelhafte Einigkeit bei den Datenlieferanten darüber, was ein ESG-Risiko darstellt. Auch für viele kleinere Emittenten, insbesondere Unternehmen aus Schwellenländern oder mit hohen Renditen, hinkt die Verfügbarkeit relevanter, nicht-finanzieller Daten den Informationen grösserer Emittenten hinterher. Wir haben darauf reagiert, indem wir eine Reihe von ESG-Risikoanalyse-Tools geschaffen haben, um die von unseren Kunden gewünschten Strategien besser umsetzen zu können. Dieses Rating ist die jüngste Innovation in dieser Reihe. Auch die früheren Klima- und Sovereign Risk-Modelle werden derzeit aktualisiert. Das Rating ist auch bei unserer Analyse des gerade aufkeimenden, aber sich schnell entwickelnden Marktes für Impact-Anleihen wirksam. Hier haben die Emissionen kürzlich die Marke von 1 Billion USD überschritten. Dieser Markt ist reich an Möglichkeiten. Doch grosse Teile bleiben durch die geringe Offenlegung verdeckt, was die Vergleichbarkeit in Frage stellt und Bedenken hinsichtlich des 'Impact Washing' aufkommen lässt. Von den 126 neuen Impact-Anleihen, die 2019 analysiert wurden, erfüllten nur 33 unsere Anforderungen."

Insight ist bemüht, seine Expertise im Risikomanagement von Derivaten und seinen Einfluss an den Anleihenmärkten zu nutzen, um mit politischen Entscheidungsträgern und Regulierungsbehörden über Reformen zu beraten, die sich auf unsere Pensionskassenkunden auswirken. Ihr Ziel ist es, die Entwicklung nachhaltiger Finanzmärkte zu fördern, die für sie und die von ihnen vertretenen Mitglieder, die letztendlichen Nutzniesser, attraktiv sind. Insight hat die nationale Diskussion über Reformvorschläge zur Messung der Inflation des Retail Price Index angeführt, zum Reformprozess der

Zinsbenchmarks beigetragen und sich in einer Reihe bedeutender Branchenkonsultationen für Pensionsfonds eingesetzt. Diese und andere Initiativen werden in [Responsible Horizons](#), dem jährlichen Bericht von Insight über verantwortungsbewusste Investitionen, beschrieben.

9. Juni 2020